

Biographie

Bernd Lohaus wurde 1940 in Düsseldorf geboren. 1960–1962 machte er eine Lehre im Bildhaueratelier Isenmann, Düsseldorf, und 1963 begann er das Studium der Skulptur bei Joseph Beuys an der Kunstakademie Düsseldorf. 1964 hielt er sich über ein halbes Jahr in Madrid auf. 1966 siedelte Lohaus nach Antwerpen über, wo er zusammen mit seiner Frau Anny De Decker die Wide White Space Gallery eröffnete. In Antwerpen arbeitete Lohaus bis zu seinem Tod 2010 an Skulpturen aus Holz, Seilen und später auch Stein; daneben entstanden Zeichnungen und Aquarelle.

Lohaus zeigte seine erste Einzelausstellung 1965 in der Asociación Cultural Iberoamericana in Madrid, die er mit einer Aktion eröffnete. 1966 führte er zusammen mit Hugo Heyrman und Panamarenko in Antwerpen weitere Aktionen durch und stellte gemeinsam mit ihnen in der Wide White Space Gallery aus. 1979 fand die erste Museumsausstellung im Van Abbemuseum in Eindhoven statt, gefolgt 1980 von einer Ausstellung im Kunstmuseum Düsseldorf. Retrospektiven zeigten 1985 der Palais des Beaux-Arts in Brüssel, 1987 das Museum van Hedendaagse Kunst in Gent, 1988 die Chapelle des Carmélites in Toulouse und das Musée d'Art Moderne in Villeneuve-d'Ascq, 1995 das Museum van Hedendaagse Kunst in Antwerpen, 2005 das S.M.A.K. in Gent und 2013 das Musée des Arts Contemporains in Grand-Hornu.

Lohaus nahm an zahlreichen Gruppenausstellungen teil, so 1968 an Prospect 68 in der Kunsthalle Düsseldorf, 1970 an Jetzt: Künste in Deutschland heute in der Kunsthalle Köln, 1973 an Eine Malerei-Ausstellung mit Malern, die die Malerei in Frage stellen könnten in Paris, Mönchengladbach und Antwerpen, 1987 an Brennpunkt Düsseldorf im Kunstmuseum Düsseldorf, 1992 an der Documenta IX in Kassel, 1993 an New Sculptures im Openluchtmuseum voor Beeldhouwkunst Middelheim, 2016 an der Präsentation der Sammlung Pinault in der Punta della Dogana in Venedig.